CHARTBOOK BRANCHEN Q3 2026

VERARBEITENDES GEWERBE – BAU – DIENSTLEISTUNGEN

ADRIAN KEPPLER
RESEARCH

Frankfurt, 25. November 2026

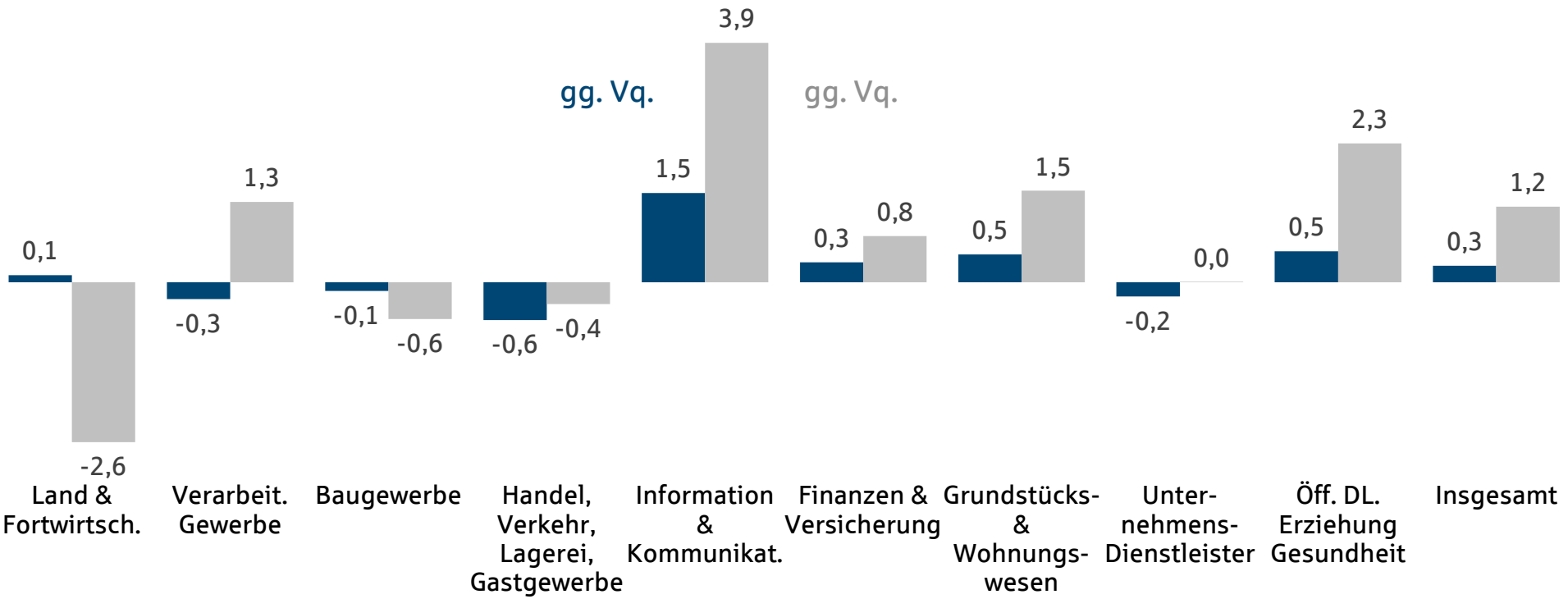
MITEINANDER MEHR MÖGLICH MACHEN!

Irankrieg und Flusspegelstände belasteten Q3 2026 – Aussichten für Q4 aber stabil

- Das dritte Quartal 2026 war von Turbulenzen im Irankrieg, Energiepreisspitzen und historisch niedrigen Rheinpegeln geprägt.
- Insbesondere die Industrie litt folglich unter Produktionshemmnissen und höheren Vorleistungskosten. Die Aussichten für Q4 und 2027 bleiben aber positiv.
- Im Bau haben sich die Erwartungen leicht erholt, bleiben aber insgesamt negativ. Vor allem die gestiegenen Zinsen stellen ein erhebliches Abwärtsrisiko dar.
- Im Dienstleistungssektor schwächelten vor allem Handel und Gastgewerbe. Ansonsten gab es sektorübergreifende Zuwächse, die auch das positive Gesamtergebnis prägen.
- Für das vierte Quartal zeichnet sich erneut ein leichtes Wachstum ab. Vor allem die Industrie dürfte sich erholen und wieder positiv zur Bruttowertschöpfung beitragen.

HAUPTSÄCHLICH DIENSTLEISTUNGEN IN Q3 GEWACHSEN

Bruttowertschöpfung*, preis-, kalender- und saisonbereinigt, gg. Vorquartal (blau) bzw. gg. Vorjahr (grau), %



*Die Bruttowertschöpfung erfasst den gesamten Wert aller produzierten Güter und Dienstleistungen abzüglich der erworbenen Vorleistungen und misst damit die volkswirtschaftliche Leistung der Branchen.
Quellen: Macrobond, Helaba Research

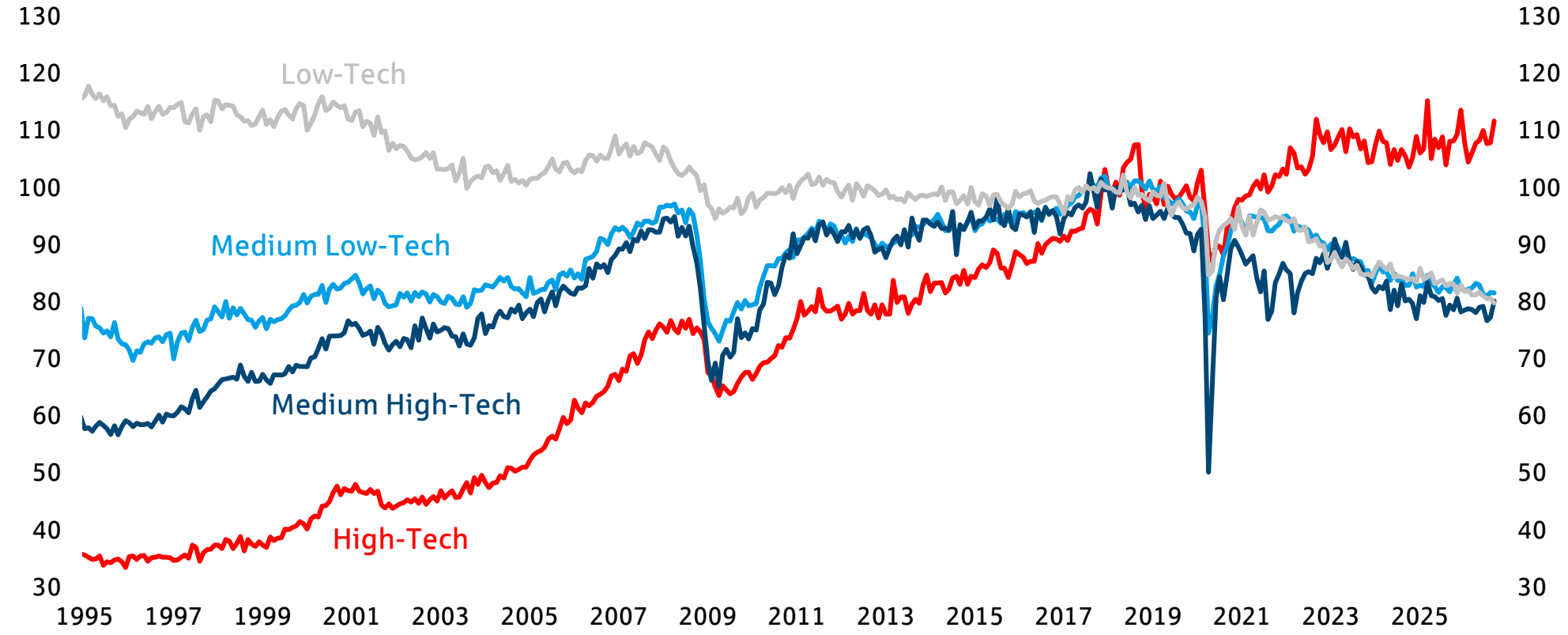


01

VERARBEITENDES GEWERBE

DEUTSCHLAND IN DER MID-TECH-CRISIS!

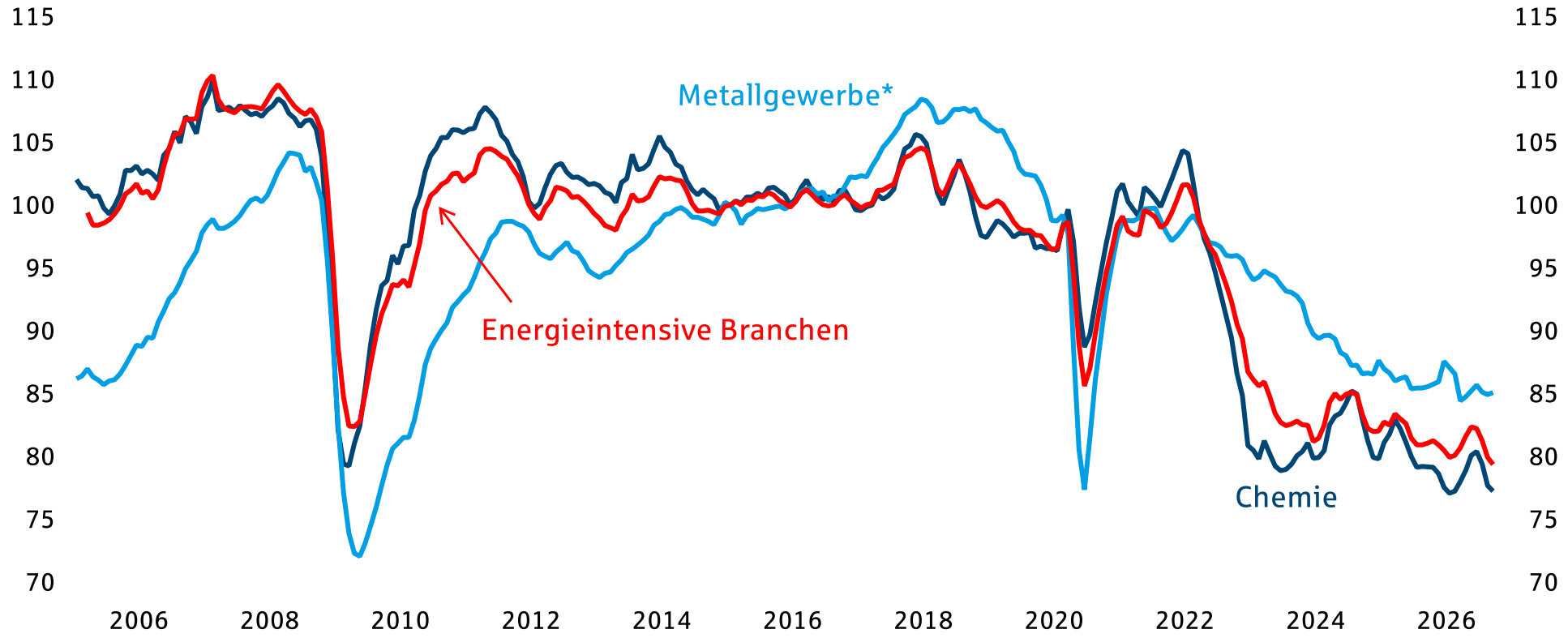
Produktion Verarbeitendes Gewerbe Deutschland, Jan. 2018 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

PRODUKTION: ENERGIE-INTENSIVE BRANCHEN MAU

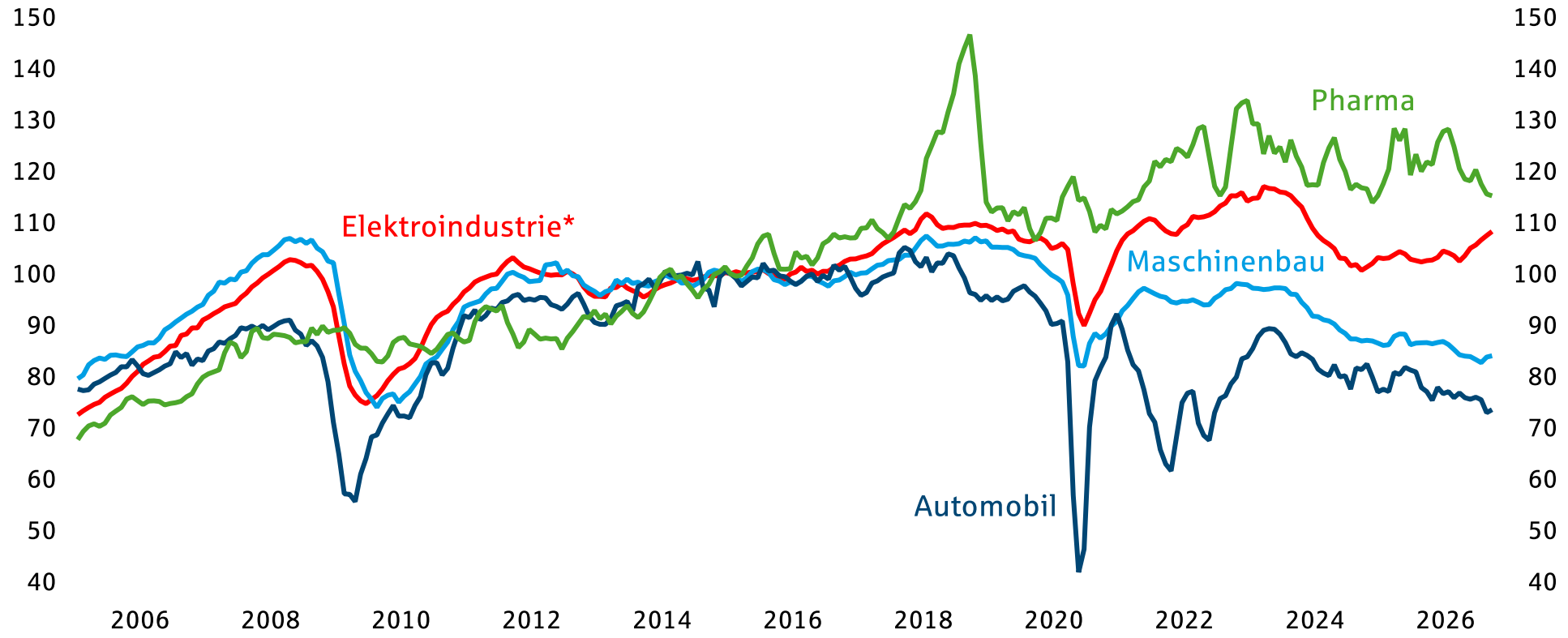
Deutschland: Produktionsindex, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



*Metallerzeugung und -bearbeitung sowie Metallerzeugnisse
Quellen: Macrobond, Helaba Research

PRODUKTION: ELEKTROINDUSTRIE LEGT WEITER ZU

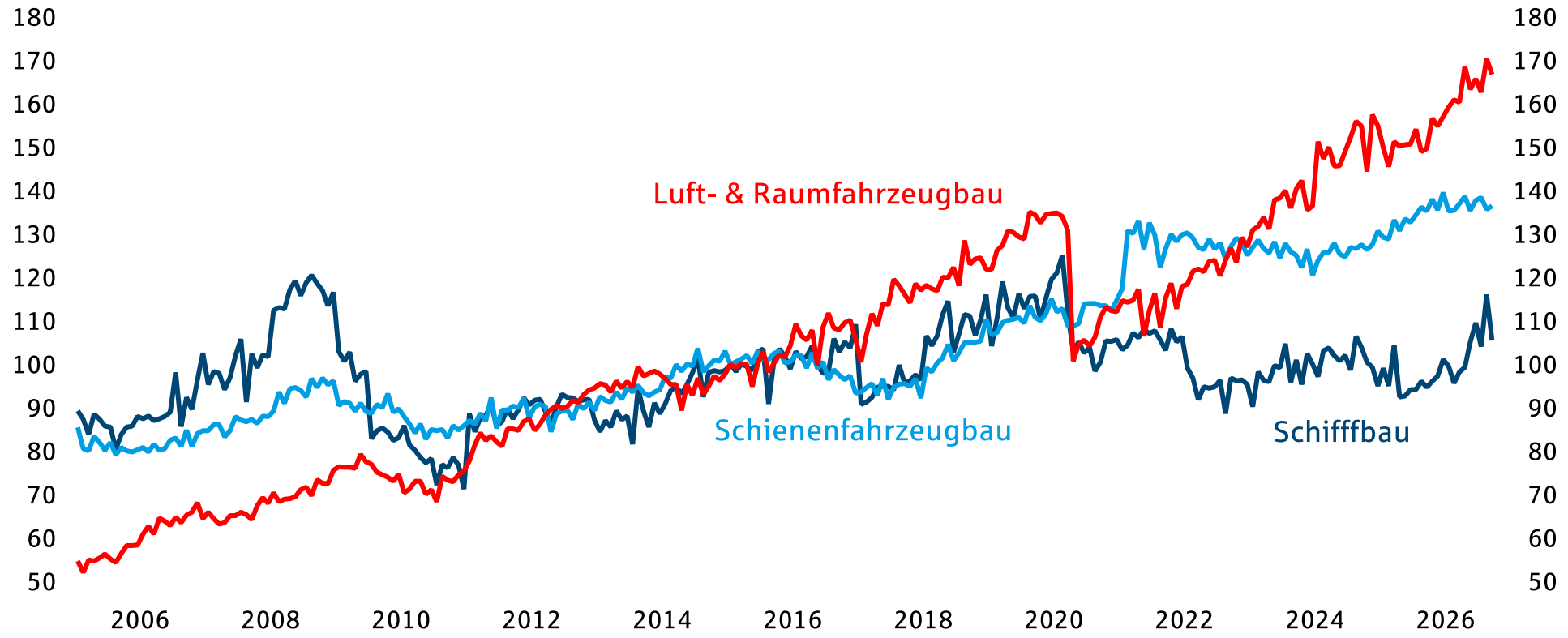
Deutschland: Produktionsindex, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



*DV-Geräte, Elektronik, Optik und elektrische Ausrüstungen
Quellen: Macrobond, Helaba Research

PRODUKTION: SONSTIGER FAHRZEUGBAU STARK

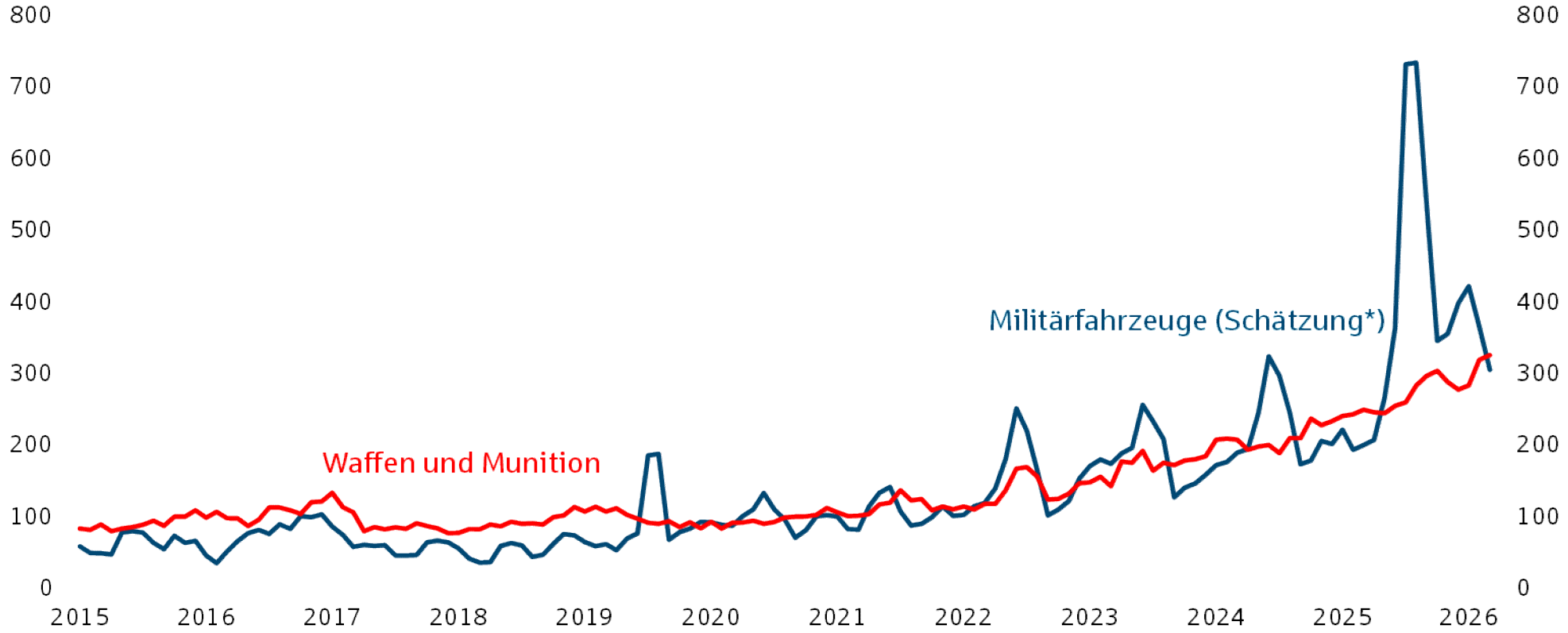
Deutschland: Produktionsindex, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

RÜSTUNGSBOOM MIT ETWAS WENIGER MOMENTUM

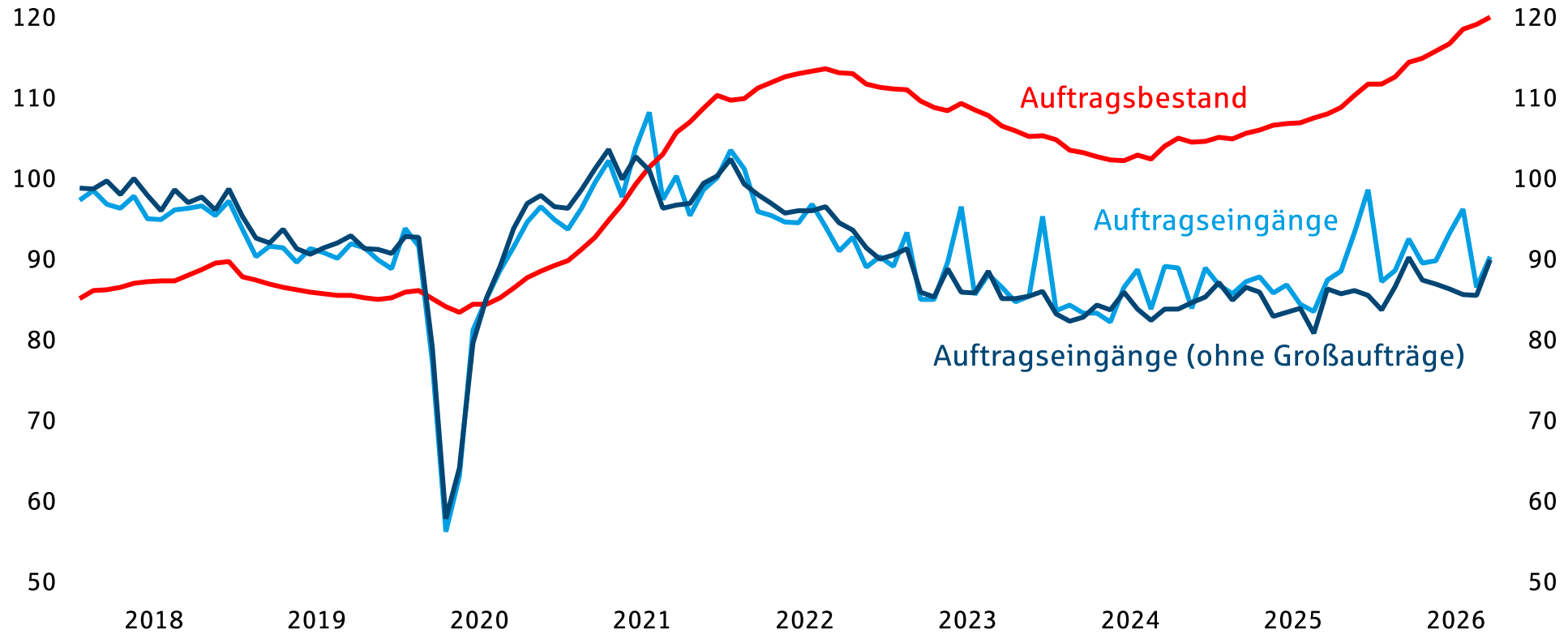
Deutschland: Nominaler Umsatz, Jan. 2021 = 100, 3M-geglättet



*Die Daten zur Herstellung militärischer Kampffahrzeuge sind im Sonstigen Fahrzeugbau (WZ 30) untergliedert und werden nicht veröffentlicht. Über andere Sparten des Wirtschaftszweiges 30 können aber approximative Rückschlüsse auf den Umsatz gezogen werden. Dieses Verfahren ist nicht exakt und dient daher lediglich der Veranschaulichung der gröberen Dynamik.
Quellen: Macrobond, eigene Berechnungen, Helaba Research

AUFTRAGSPOLSTER DER INDUSTRIE DICKER UND DICKER

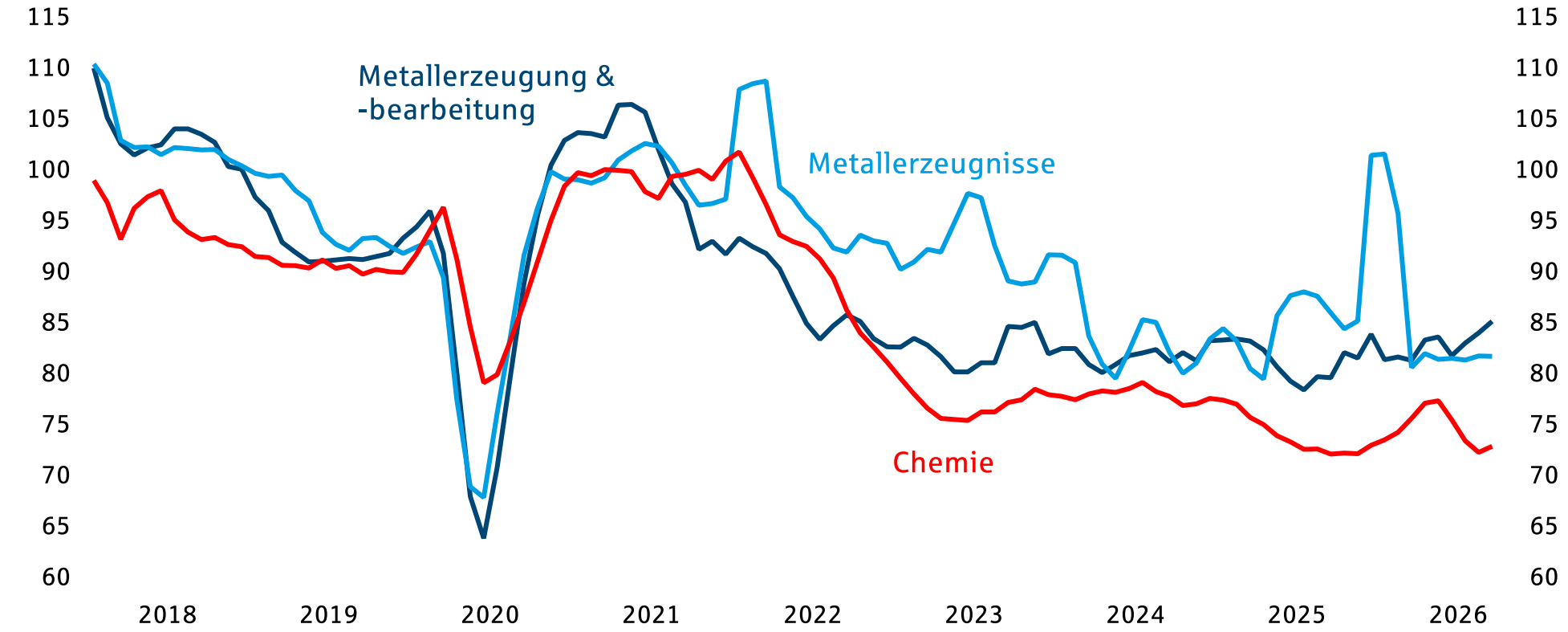
Verarbeitendes Gewerbe Deutschland, 2021 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

AUFTRÄGE: STILLSTAND IM MID-TECH-BEREICH

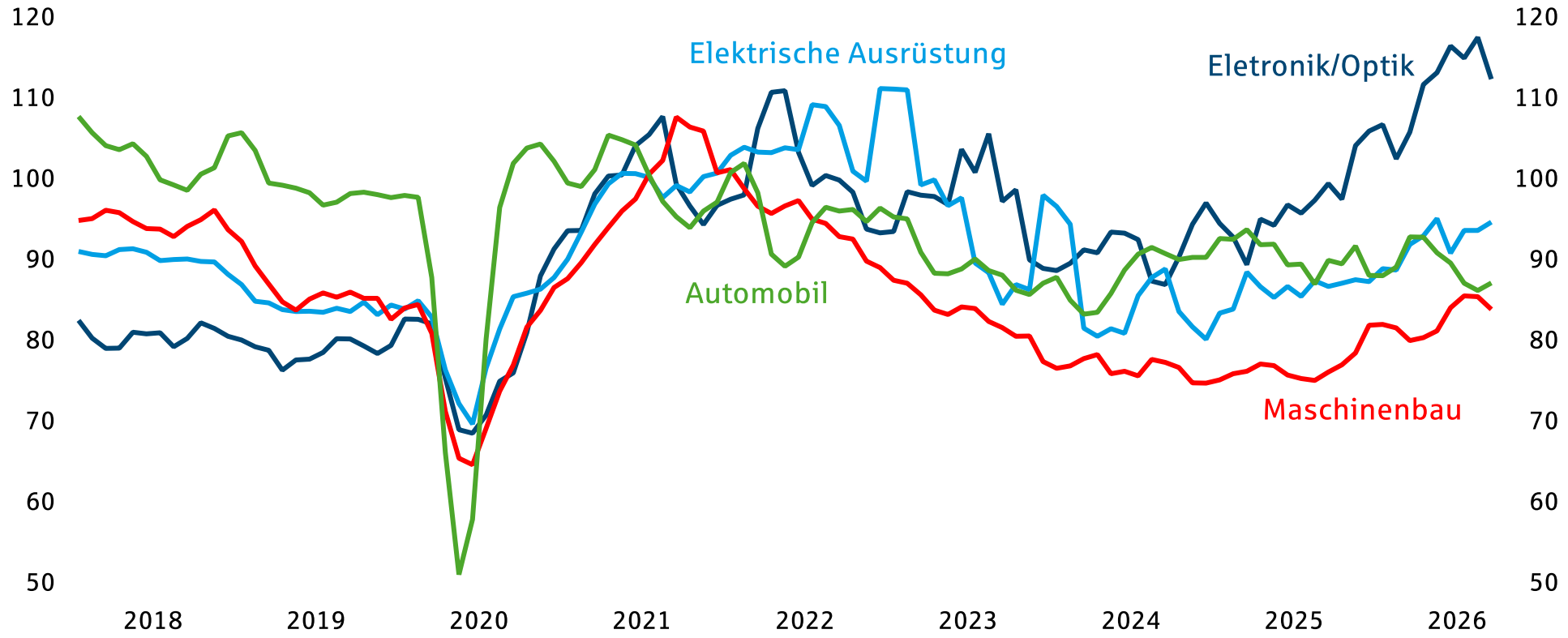
Deutschland: Auftragseingang, 2021 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



Quellen: Macrobond, Helaba Research

AUFTRÄGE: MEHR DYNAMIK BEI HIGH-TECH

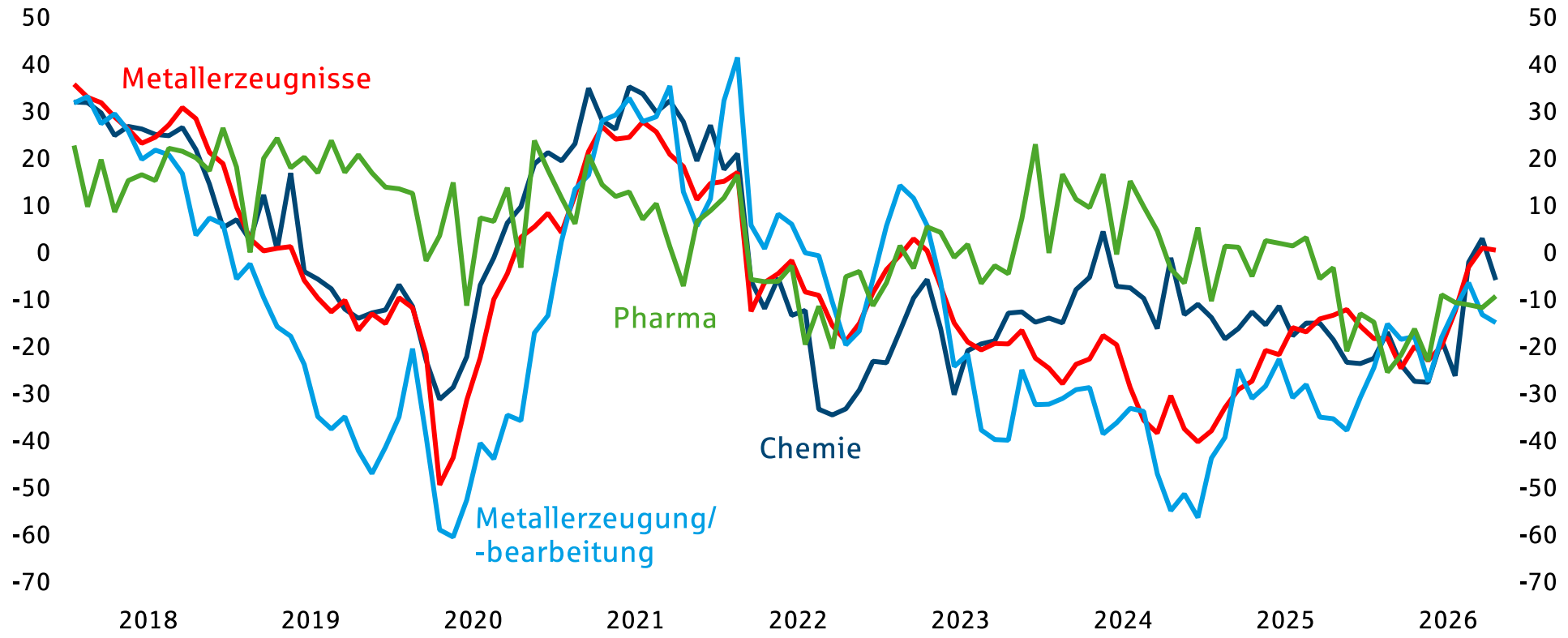
Deutschland: Auftragseingang, 2021 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



Quellen: Macrobond, Helaba Research

STIMMUNG: LEICHTE VERBESSERUNG IM METALLGEWERBE

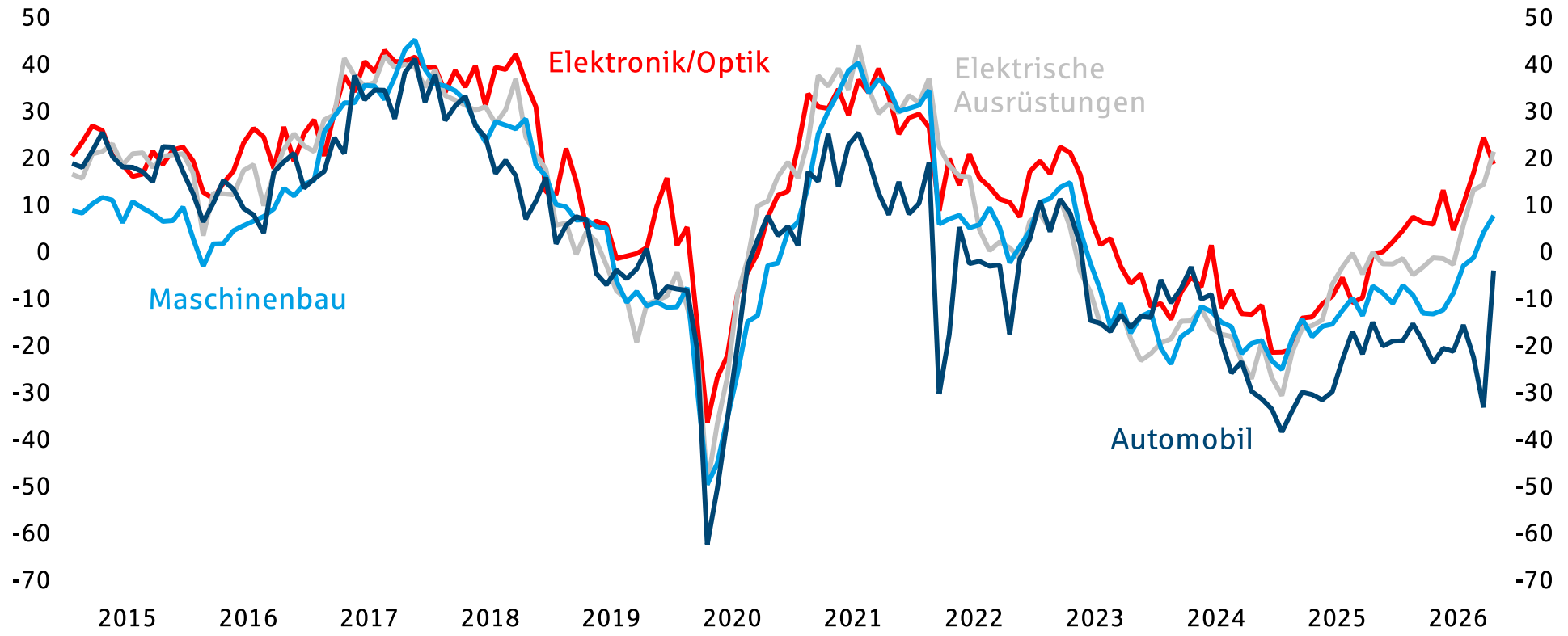
Deutschland: ifo Geschäftsklima, Saldo, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

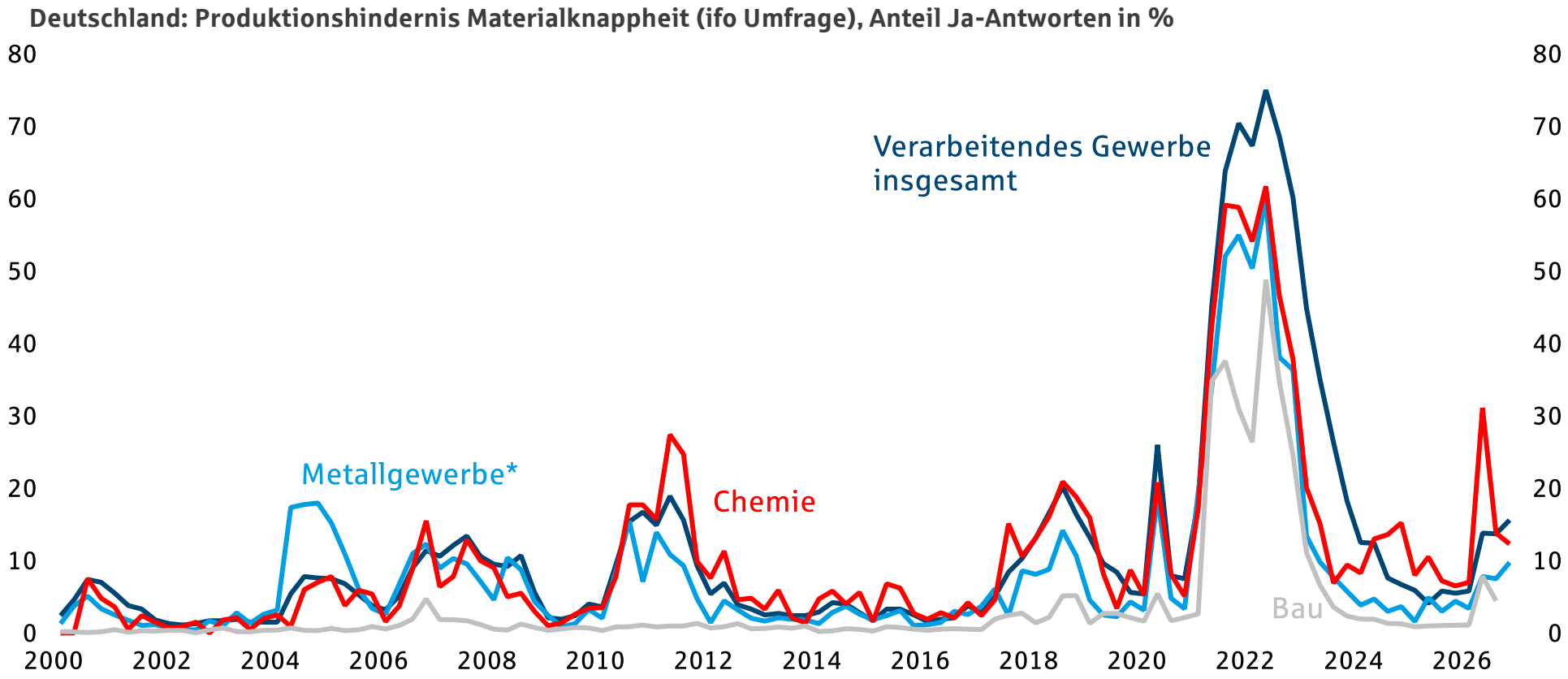
STIMMUNG: MASCHINENBAU UND ELEKTROINDUSTRIE LÄCHELN

Deutschland: ifo Geschäftsklima, Saldo, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

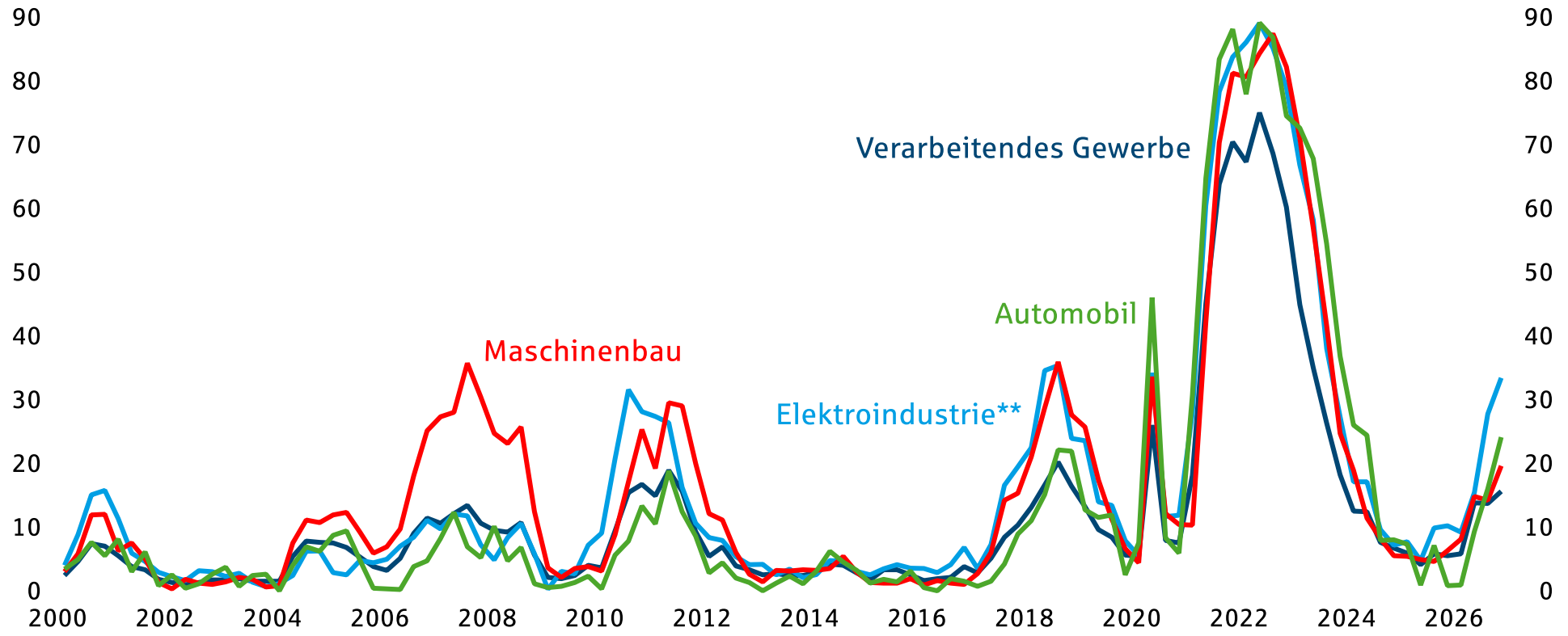
ERHÖHTE MATERIALKNAPPHEIT



*Mittelwert aus WZ 24 (Metallerzeugung und -bearbeitung) sowie WZ 25 (Metallerzeugnisse)
Quellen: Macrobond, Helaba Research

ELEKTRO-NACHFRAGE STRESST ELEKTRO-ANGEBOT

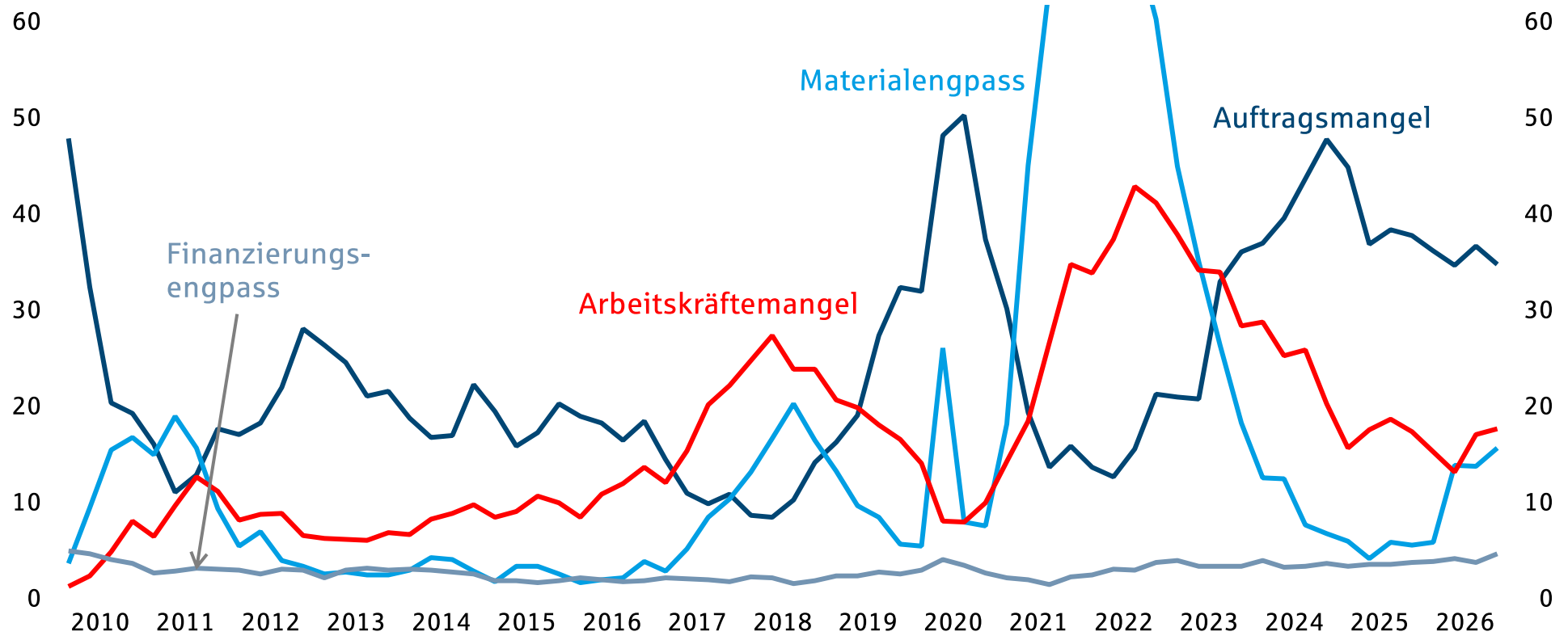
Deutschland: Produktionshindernis Materialknappheit (ifo Umfrage), Anteil Ja-Antworten in %



**Mittelwert aus WZ 26 (Elektronik, Optik) und WZ 27 (Elektrische Ausrüstungen)
Quellen: Macrobond, Helaba Research

AUFTRAGSMANGEL BLEIBT HAUPTPROBLEM

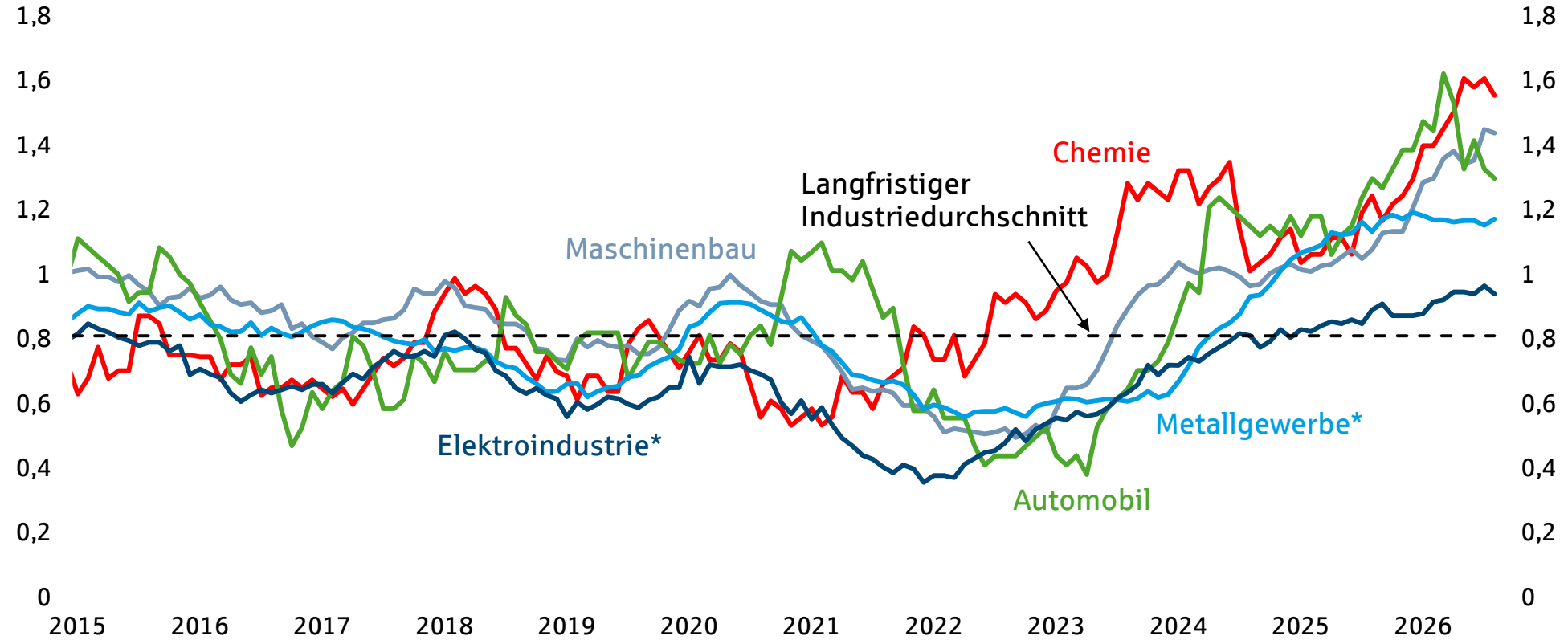
Deutschland: Produktionshindernisse, Anteil Ja-Antworten in %



Quellen: Macrobond, Helaba Research

ERHÖHTE INSOLVENZQUOTEN IN DER INDUSTRIE

Deutschland: Annualisierte Insolvenzquoten, saisonbereinigt, gleitende Jahresdurchschnitte in %



Anzahl Insolvenzen / Anzahl Unternehmen. *Durchschnitt aus WZ24/25. **Durchschnitt aus WZ26/26
Quellen: Macrobond, Helaba Research

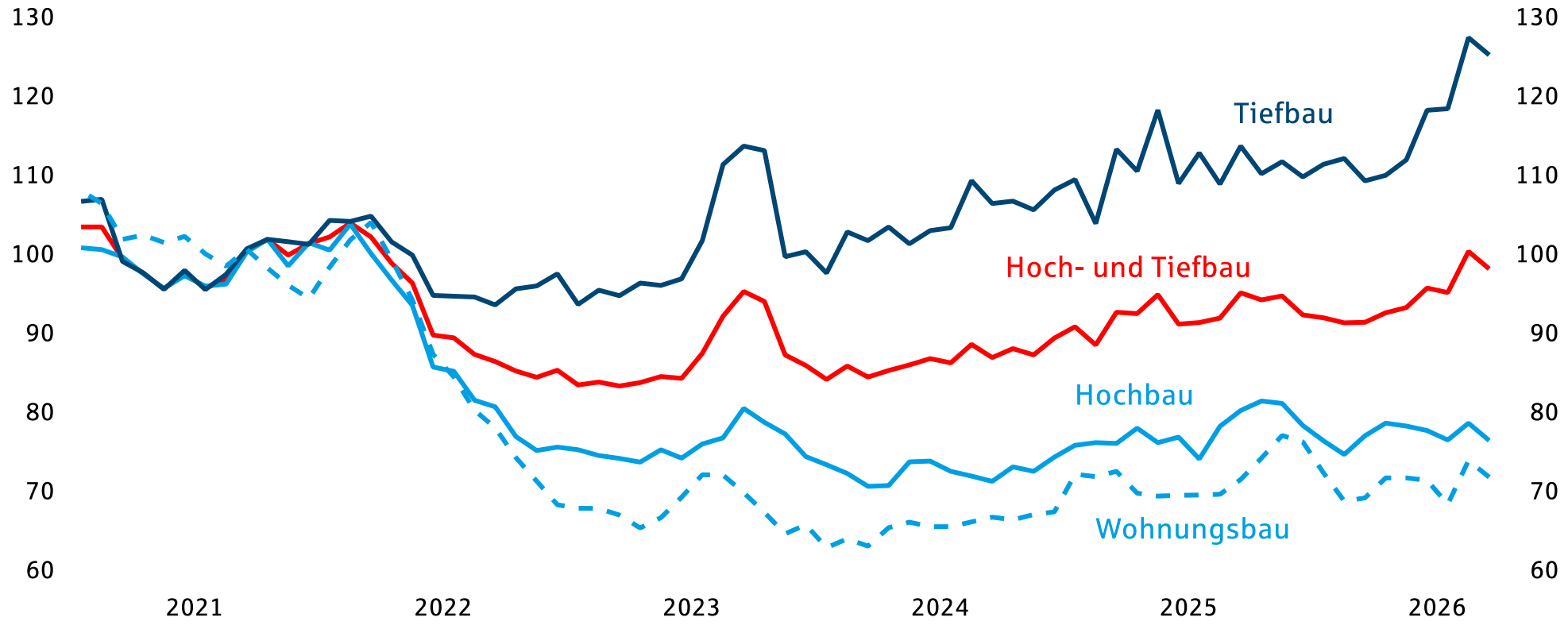


02

BAUWIRTSCHAFT

IMPULSE VOR ALLEM IM TIEFBAU

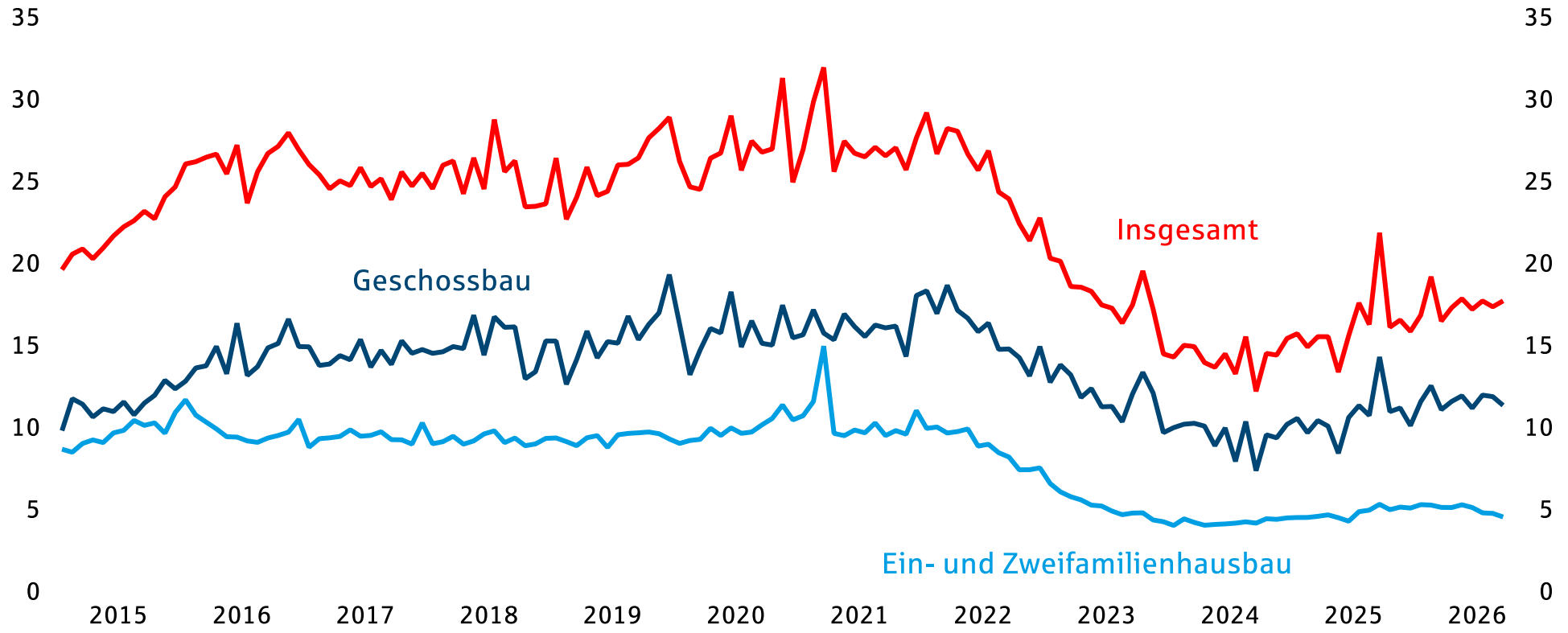
Deutschland: Auftragseingänge Bauwirtschaft, 2021 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



Quellen: Macrobond, Helaba Research

WOHNUNGSBAUGENEHMIGUNGEN MIT MINI-WACHSTUM

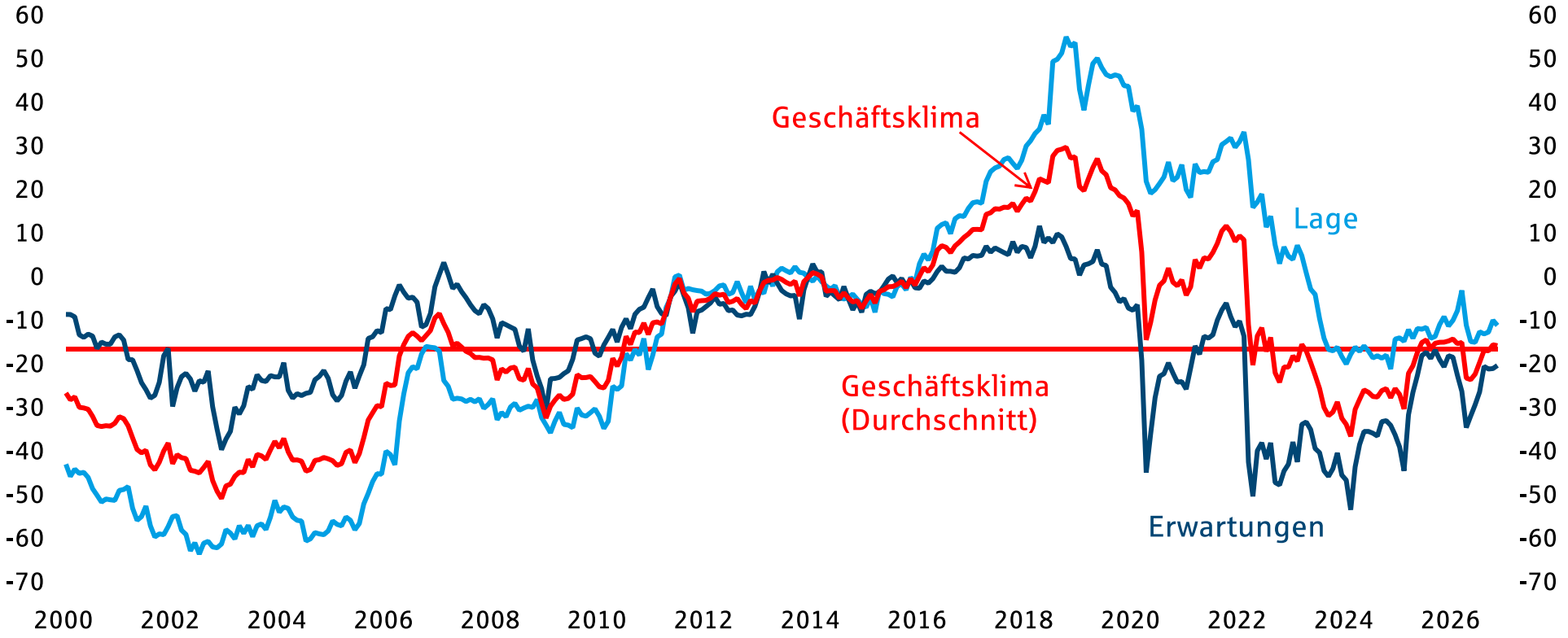
Wohnungsbaugenehmigungen, Tausend pro Monat, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

ERWARTUNGEN IM BAU WEITER SKEPTISCH

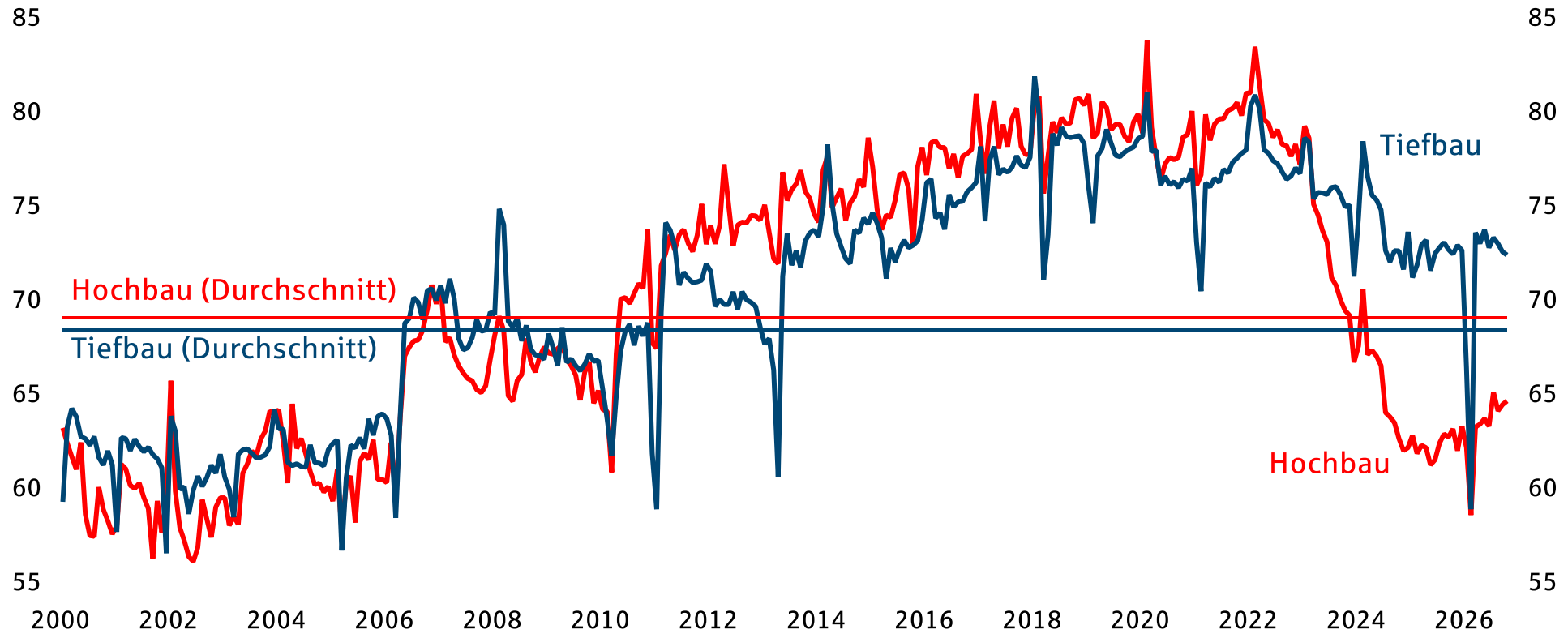
Deutschland: ifo Geschäftsklima Bau, Saldo



Quellen: Macrobond, Helaba Research

HOCHBAU UNTERAUSGELASTET

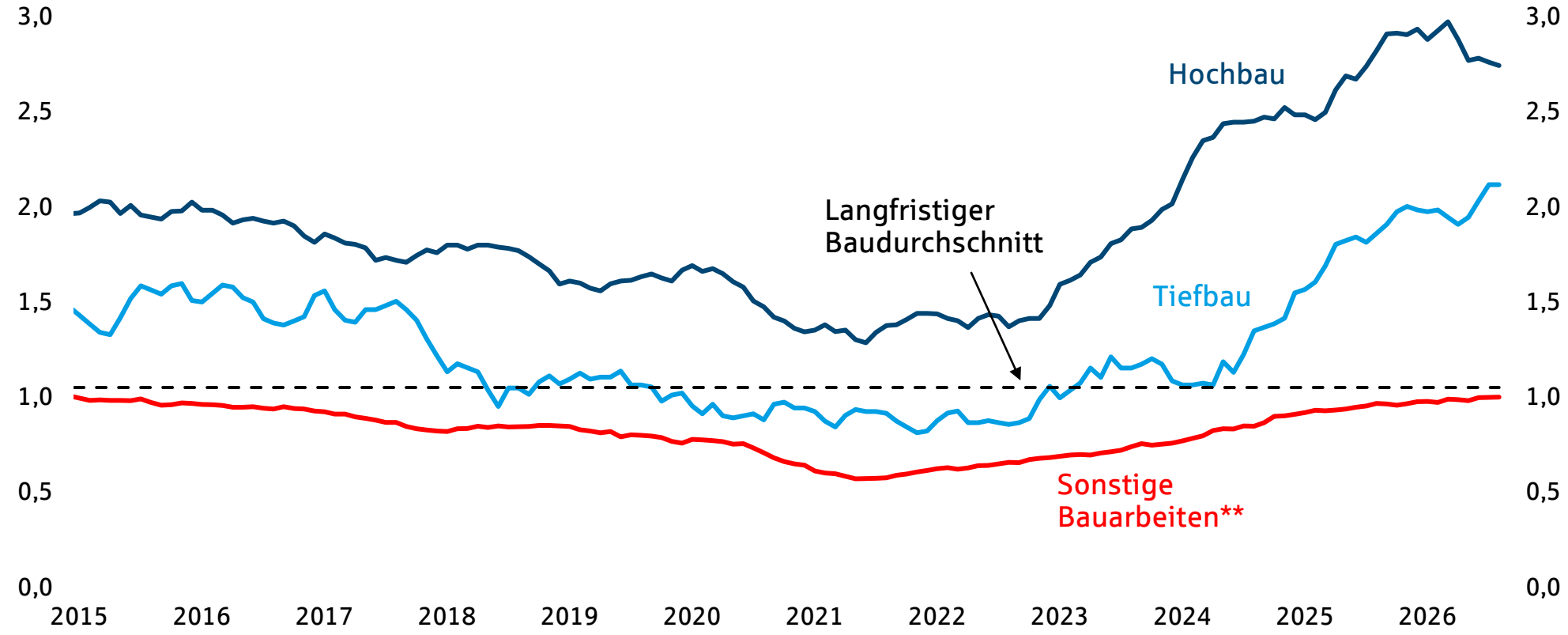
Kapazitätsauslastung, % der Vollauslastung



Quellen: Macrobond, Helaba Research

INSOLVENZQUOTEN IM BAU NOCH HOCH

Deutschland: Annualisierte Insolvenzquoten*, saisonbereinigt, gleitende Jahresdurchschnitte in %



*Anzahl Insolvenzen / Anzahl Unternehmen. *Abbrucharbeiten, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation (Elektroinstallation etc.), sonstiger Ausbau
Quellen: Feri, Helaba Research

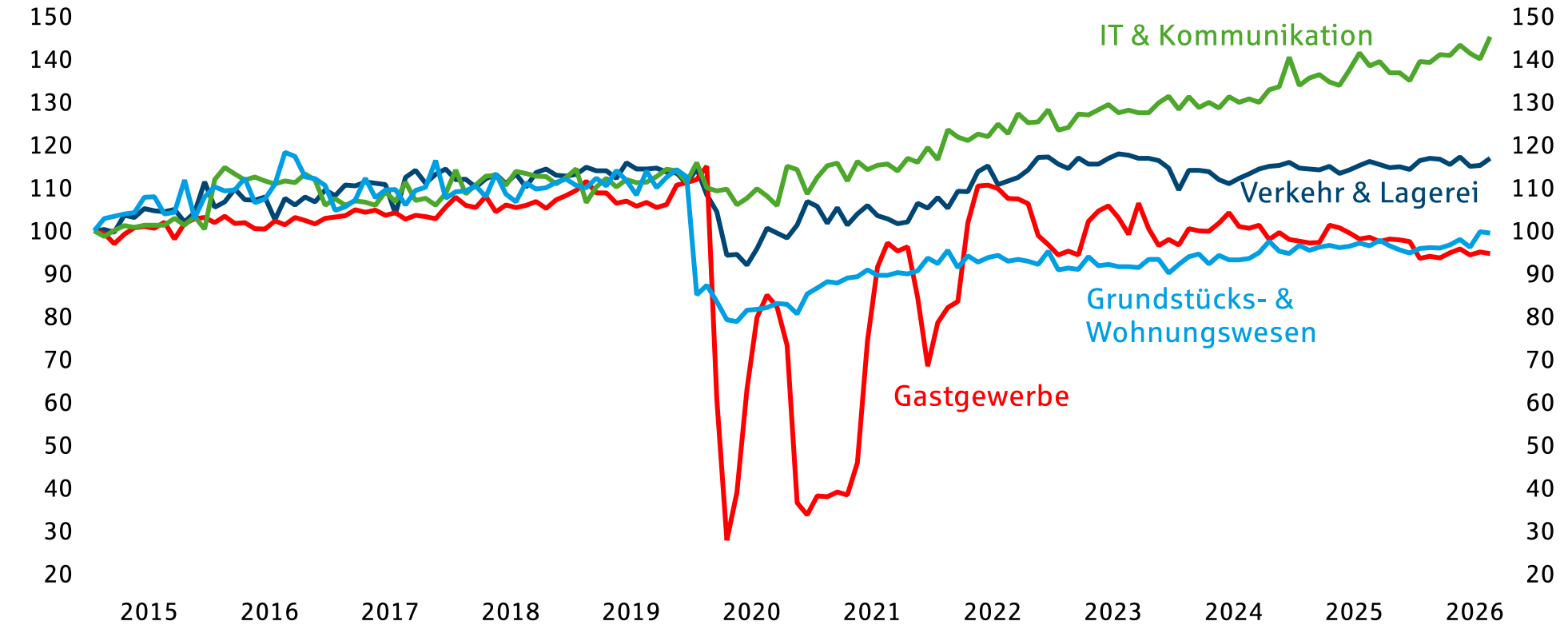


03

DIENSTLEISTUNGEN

IT & KOMMUNIKATION OHNEGLEICHEN

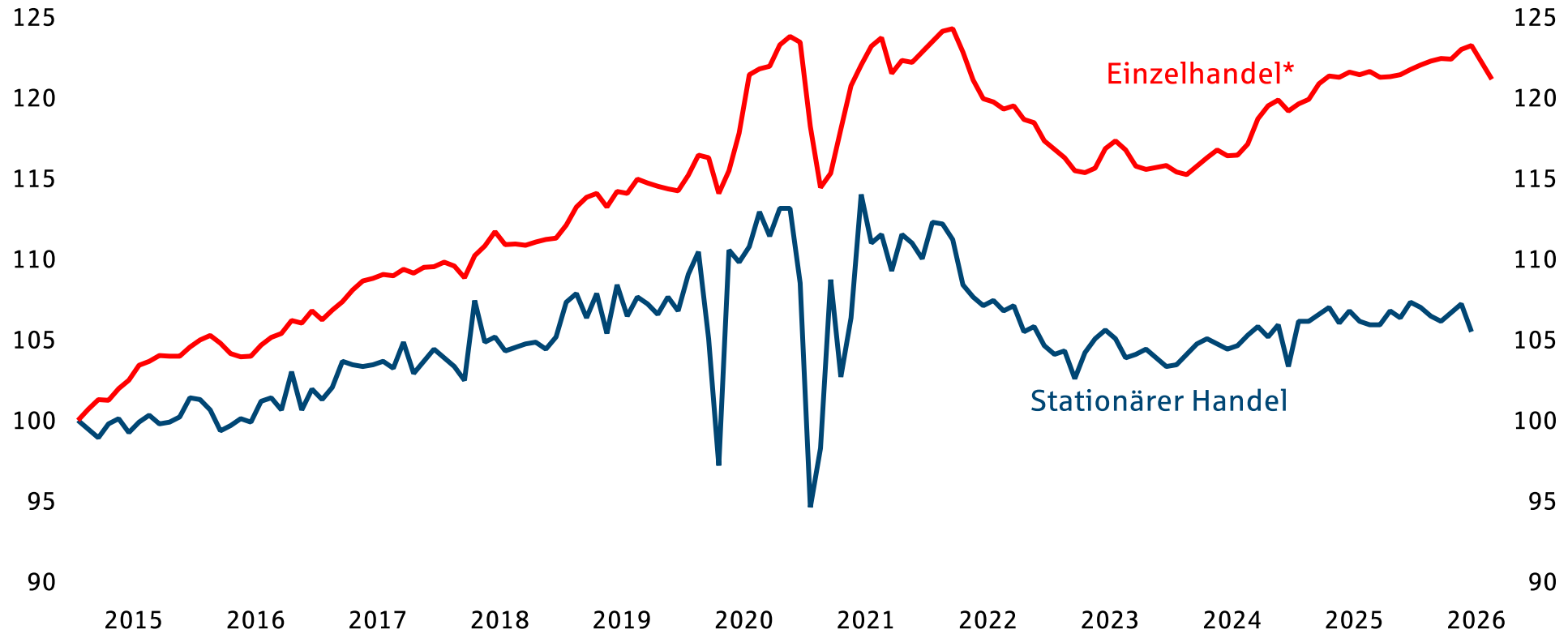
Deutschland: Reale Umsätze, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

IRANKRIEG BREMST ERHOLUNG IM EINZELHANDEL

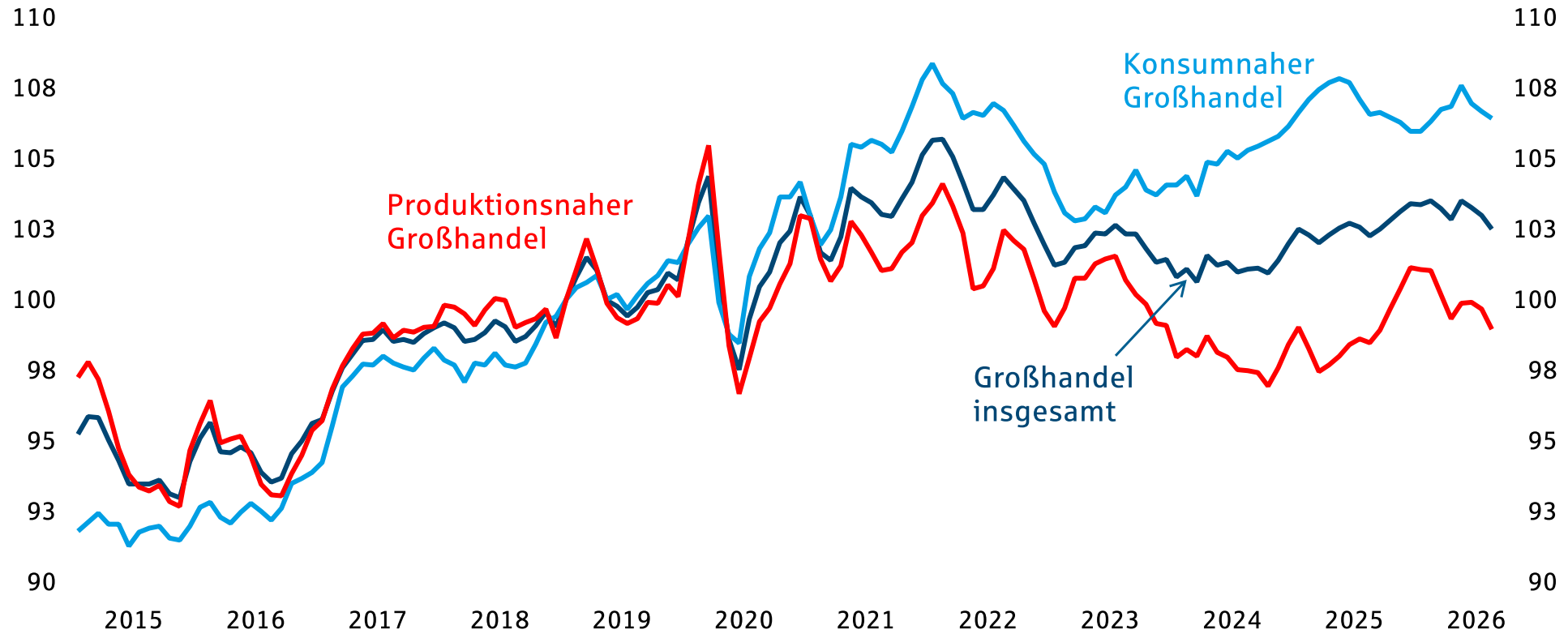
Deutschland: Reale Umsätze, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt



*Bis einschließlich August 2026. Die Einzelhandelsumsätze sind besonders revisionsanfällig. Daher verzichten wir auf den i.d.R. wenig aussagekräftigen jüngsten Datenpunkt.
Quellen: Macrobond, Helaba Research

AUCH GROßHANDEL VON IRANKRIEG GELÄHMT

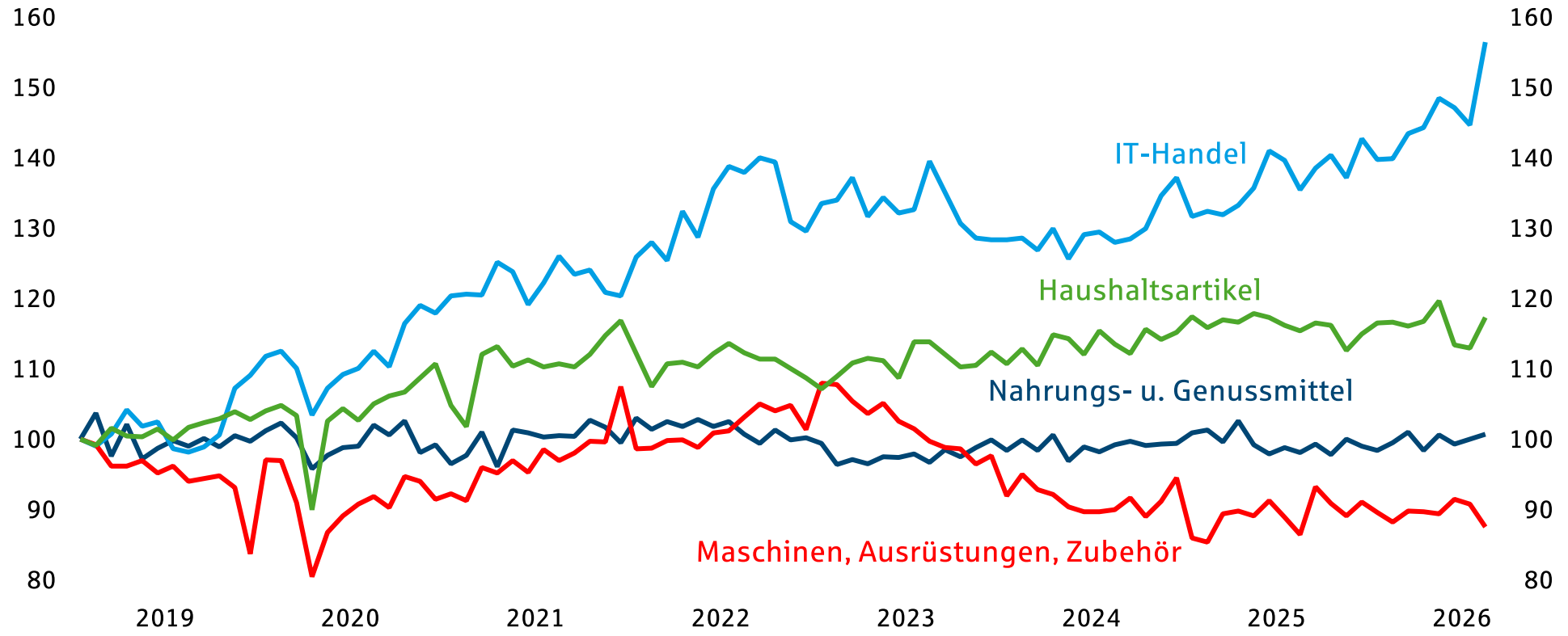
Reale Großhandelsumsätze, Jan. 2019 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

IT WEITERHIN IMPULSGEBER IM GROßHANDEL

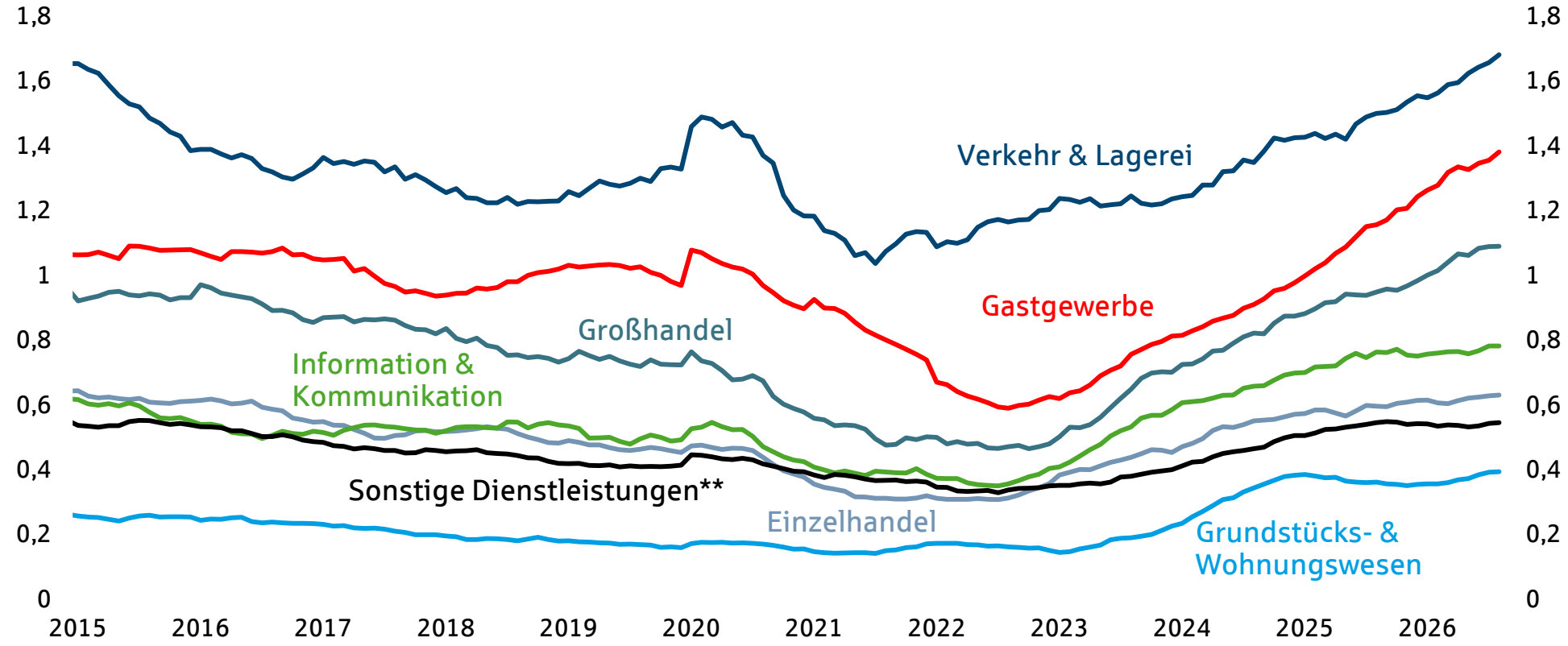
Deutschland: Reale Umsätze, Jan. 2019 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

INSOLVENZQUOTEN DER DIENSTLEISTER UNEINHEITLICH

Deutschland: Annualisierte Insolvenzquoten*, saisonbereinigt, gleitende Jahresdurchschnitte in %



*Anzahl Insolvenzen / Anzahl Unternehmen. **Freiberufliche, wissenschaftliche & technische Dienstleistungen sowie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.
Quellen: Feri, Helaba Research

IHRE ANSPRECHPERSON



Adrian Keppler
Senior Economist
Helaba Research

T +49 69/91 32-41 83
adrian.keppler@helaba.de
LinkedIn | Adrian Keppler

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

HELABA
Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69/91 32-01

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61/2 17-71 00
www.helaba.com